



Bündnis 90/Die Grünen - CDU Ortsverband Erkelenz

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses Erkelenz – Mitte Herrn Bernd Kempe

Erkelenz, den 03.05.2021

Antrag zur Errichtung einer Hundewiese in Erkelenz

Sehr geehrter Herr Kempe,

"Der BZA Erkelenz Mitte bittet die Verwaltung der Stadt Erkelenz zu prüfen, ob an der Antwerpener Straße (Grünzug hinter Aldi Süd) eine Hundewiese eingerichtet werden kann."

Sollte dieser Ort nicht möglich sein, bittet der BZA Erkelenz Mitte um Benennung eines alternativen Standortes durch die Verwaltung.

Erläuterung des Antrags:

Erkelenzer Hundehalter wünschen sich schon lange eine Hundewiese im Zentrum der Stadt. Sie dient als eingezäuntes Areal zur Pflege von sozialen Kontakten zwischen Hunden und Hundehaltern, vor allem ohne Leinenzwang und in einem abgesicherten Bereich. Ferner kann sie zu Trainingszwecken und sportlichen Übungen verwendet werden. Eine öffentliche Hundewiese erfüllt somit soziale und kommunikative Bedürfnisse von Bürger*innen, ähnlich wie ein Kinderspielplatz für junge Familien oder auch für Großeltern mit ihren Enkeln.

Aus Hundehaltergruppen wissen wir, dass viele Hundehalter bis nach Mönchengladbach fahren, um ihre Vierbeiner mit anderen Hunden spielen und freilaufen zu lassen. Dabei ist es für einen Hundehalter auch wichtig, sich nicht um die Hunde oder zufällig vorbeikommende Menschen / Radfahrer oder andere Tiere sorgen zu müssen. Wer bei schönem Wetter im Ziegelweiherpark unterwegs ist, sieht ebenfalls immer wieder Hundehalter, die im Spiel die Leinen abnehmen, obwohl in der Stadt Leinenzwang herrscht.

Die Facebook-Gruppe Hundefreunde Erkelenz hat ein Team von etwa 10 Personen zusammengestellt, die sich im Wechsel um den Erhalt der Hundewiese kümmern möchten. Vor allem Sauberkeit und mögliche Beschädigungen sollen so zeitnah erkannt werden.

Ratsfrau Petra Kanters wird das mit einem weiteren Erkelenzer Hundehalter organisieren und ebenso als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Zusätzliche Ausstattungen der Hundewiese können durch diverse Aktionen, z. B. Sommerfest der Hundefreunde, finanziert werden.

Die Stadt stellt dafür eine öffentliche Wiese sowie einen einfachen Zaun nach dem Modell der Hundewiesen in Mönchengladbach zur Verfügung. Weitere Grundausstattungen sollen mit der Verwaltung besprochen werden.

Die Nutzung der Hundewiese soll dagegen **auf eigene Gefahr** und unter **Einhaltung von Regeln** (erkennbar durch ein entsprechendes Schild am Eingang) realisiert werden.

Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahme – vor allem in Zeiten von starken Einschränkungen durch die Pandemie – eine große Zustimmung in der Bevölkerung finden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Josef Dederichs B90 / Die Grünen Melissa Steingießer CDU Ortsverband Erkelenz

